



Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität

Wir steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral



Wir verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0298070



Impressum

rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG
Dorfstraße 12
71549 Auenwald-Däfern
Telefon: +49 (0) 7191-35430
E-Mail: info@rogatti.de
Internet: www.rogatti.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Thomas Kubesch – UMB

Satz:
Anja Rogatti – Geschäftsleitung
Thomas Kubesch - UMB

Datenquellen:
Einkauf, Buchhaltung, Umweltmanagement, EcoVadis (Nachhaltigkeitsbewertung von Unternehmen)

Bildquellen:
Inhouse, Green House Gas Protocol

Vorwort

Mit der Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS im Jahr 2007 sowie DIN EN ISO 14001 und der damit verbundenen Validierung unseres Umweltmanagementsystems wurde der Umweltschutz fester Bestandteil unserer betrieblichen Abläufe. Die Basis hierfür ist unsere Qualitäts- und Umweltpolitik, welche in unserem integrierten Management Handbuch festgelegt und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich ist.

Somit ist der Umweltschutz neben unserem nach DIN EN ISO 9001 zertifizierten Qualitätsmanagementsystems ein weiterer Schwerpunkt der rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG. Dabei sollen die Schlagworte *Energie und Ressourcen sparen – Umwelt schützen – Kosten senken* verinnerlicht und einen Teil zum Unternehmenserfolg beitragen. Wichtig dabei ist das Handeln und Umsetzen eines jeden Mitarbeiters, um diese Ziele zu erreichen. Denn ein betrieblicher Umweltschutz ist auch eine Maßnahme zum erfolgreichen Fortbestand unseres Unternehmens und zum Erhalt unserer Arbeitsplätze.

Mit der vorliegenden aktualisierten Umwelterklärung 2025 stellen wir die umweltrelevante Weiterentwicklung unseres Unternehmens dar und laden damit alle Interessierten zum offenen Dialog ein. Wir hoffen, mit unseren Aktivitäten zur weitergehenden Vertrauensbildung am Standort beigetragen zu haben.



Auenwald, im Juli 2026

Anja Rogatti

Geschäftsleitung

Inhalt

Vorwort	3
1. Standortbeschreibung	5
2. Die Firma rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG	6
3. Qualitäts- und Umweltpolitik	9
4. Umweltmanagement	13
5. Bewertung umweltrelevante Aspekte und Prozesse	16
6. Lebenszyklus Halbzeug und Pneumatikzylinder	17
7. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz	19
8. Chancen- und Risikobewertung (Kontext der Organisation)	19
9. Input – Output 2021 – 2023 / Kernindikatoren 2023	20
10. Green House Gas Protocol	23
11. Umweltkennzahlen	24
12. EcoVadis	24
13. Umweltziele	25
14. Gültigkeitserklärung	27

1. Standortbeschreibung

Die Gemeinde Auenwald liegt nordöstlich von Stuttgart, in der Nähe von Backnang am Rande des Schwäbisch-Fränkischen Waldes. Sie liegt im überwiegenden Teil auf ländlichem Gebiet.

Unser Betriebsgrundstück ist nicht durch Altlasten belastet und befindet sich in einem Mischgebiet. Unser Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe zu einem Bach, der Verlauf des Baches grenzt an das Firmengelände. Das Verwaltungsgebäude und die angrenzende Montagehalle wurden abgerissen und wurden mit jeweils einem zusätzlichen Stockwerk neu gebaut. Wir haben unsere Umzugsphase im November 2019 abgeschlossen. Die neu entstandenen Parkplätze sind aufgrund von Einwänden laut Baugenehmigung leider nicht für die Allgemeinheit nutzbar.

Im Zuge des Neubaus sind zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge im Oktober 2019 installiert worden. Diese Ladesäulen stehen den Mitarbeitern zur Verfügung. Ist für die weitere Zukunft ein zusätzlicher Bedarf an Ladesäulen gegeben, können diese aufgrund der geplanten Infrastruktur jederzeit aufgestellt werden.

Die Firma rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG stellt sichere Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region zur Verfügung. Für die Mitarbeiter besteht die Möglichkeit ein E-Dienstfahrrad, für eine ökologische und ökonomische Anfahrt zum Betrieb, zu leasen. Für die E-Bikes stehen ebenfalls Lademöglichkeiten zu Verfügung.



ehemaliges Verwaltungsgebäude
mit Montagehalle (bis 2018)



neues Verwaltungsgebäude mit Montagehalle (seit 2019)

Weitere Fakten zum Unternehmen finden sich in der folgenden Tabelle:

Betriebstätigkeit	Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von pneumatischen Systemlösungen.	
NACE-Code	Hauptschlüssel: 25	
Anzahl der Mitarbeiter	78 (durchschnittlich 7 Azubis)	
Fuhrpark	Kleintransporter (Pool)	1
	PKW (Pool)	1
	Kraftbetriebe	
	Flurförderfahrzeuge	5

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'r' followed by a vertical line.

2. Die Firma rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG

Seit der Gründung standen hinter dem Namen rogatti die beiden Begriffe Bewegung und Dynamik. Im geschichtsträchtigen Jahr 1961 nahm der Ein-Mann-Betrieb von Harri Rogatti seine Tätigkeit in einem einfachen Kellerraum am Rande des Schwäbischen Waldes auf, und das Unternehmen begann sofort neue Standards zu setzen.



Kellerwerkstadt 1961



Firmengebäude 1968

Noch immer in Familienhand, setzen die rogattis auch immer auf höchste Qualität, gesundes Wachstum und eine lebendige Firmenpolitik. Dazu gehört ein zeitgemäßes Umweltmanagement genauso wie ein mitarbeiterfreundliches Betriebsklima oder die konsequente Treue zum Unternehmensstandort. Gute Voraussetzungen, auch in den nächsten 55 Jahren mit Bewegungstechnik „Made in Germany“ in Bewegung zu bleiben.

Wie umweltschonend sind eigentlich rogatti-Produkte? Selbstverständlich waren sie immer schon so umweltschonend, wie es der Gesetzgeber verlangt. Es war aber auch schon immer ein bisschen mehr. Denn wir sehen uns in der Verpflichtung, uns für nachhaltigen Umweltschutz einzusetzen. Für unsere Mitarbeiter, für die Region. Daher haben wir kompromisslose Grundsätze im Umweltbereich aufgestellt.

Dieses Denken fließt nicht nur in die Konzeption unserer Antriebslösungen ein. Es beginnt schon bei der Abfallvermeidung in der Ersatzteillogistik oder bei der kontinuierlichen Überprüfung unserer Produktionsbereiche auf größtmögliche Umweltverträglichkeit.

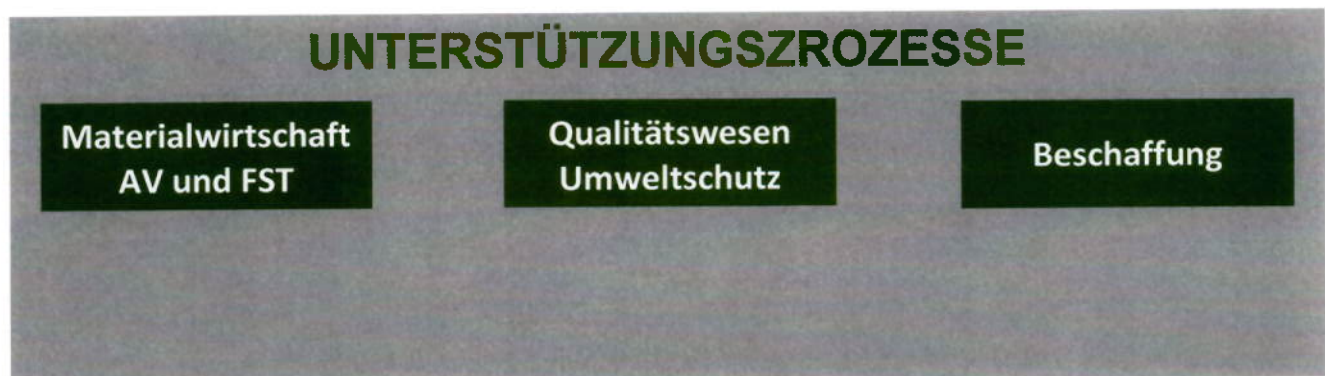
Um unsere Bemühungen mit der nötigen Transparenz zu versehen, richten wir uns nach einem Umweltmanagementsystem entsprechend der EMAS-Verordnung.

Das garantiert Ihnen und uns die kontinuierliche Umweltorientierung unseres Unternehmens. Wir hoffen, damit unserer Verantwortung als einer der führenden Hersteller für Bewegungstechnik gerecht zu werden und einen kleinen Teil zu einer lebenswerteren Umwelt beizutragen.



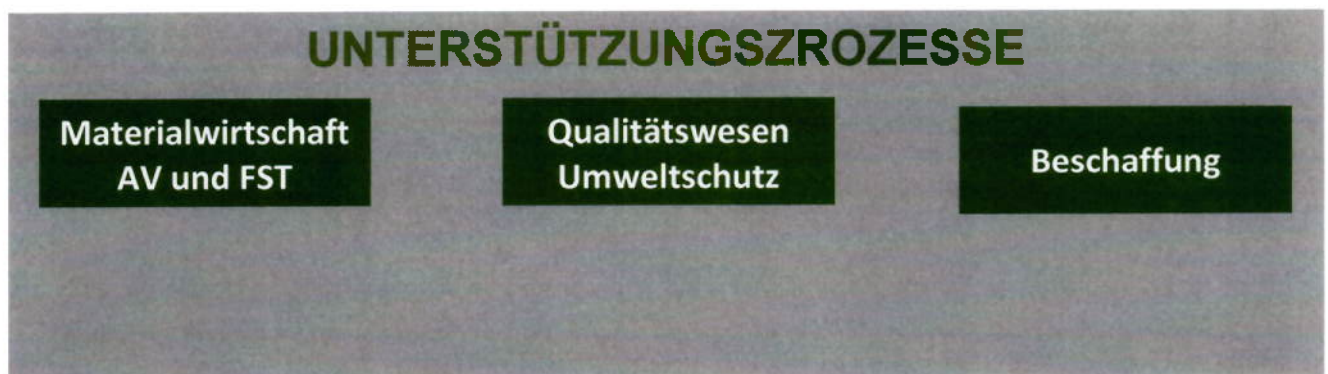
f

Neuprojekte mit Entwicklung



Prozesslandschaft Neuprojekte mit Entwicklung der rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG

Serienprozesse



Prozesslandschaft Serienprozess der rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG

3. Qualitäts- und Umweltpolitik

Qualität und Umweltschutz stehen für die Erfüllung von Forderungen

Die Geschäftsleitung übernimmt die Verantwortung für die Wirksamkeit des Integrierten Managementsystems (IMS) in dem das Qualitätsmanagement und das Umweltschutzmanagement vereint sind.

An erster Stelle stehen hier die Forderungen unserer Kunden, nachhaltiges, umwelt- und ressourcenschonendes Wirtschaften und Produzieren und die Verpflichtung zur Einhaltung der geltenden Gesetze, Richtlinien und Verordnungen, der Schutz der Umwelt, sowie eine ständige Verbesserung der Wirksamkeit unseres IM-Systems.

Die Kundenzufriedenheit ist die entscheidende Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft.

Die Qualitäts- als auch die Umweltpolitik und die abgeleiteten Ziele orientieren sich neben betriebsinternen Gesichtspunkten in erster Linie an den Erwartungen und den Erfordernissen unserer Kunden und Auftraggeber. Durch einen sinnvollen Umweltschutz lassen sich Energie und Ressourcen einsparen, nicht nur um den Forderungen des Kunden nach kostengünstigen Lösungen gerecht zu werden, sondern gleichzeitig lässt sich durch geeignete Maßnahmen die Belastung der Umwelt reduzieren.

Verstärkt wird deshalb das Marktsegment der Edelstahl- und Teleskopzylindertechnik. Aufgrund unseres Wissens in Konstruktion und Fertigung bieten beide Märkte unserem Unternehmen gute Wachstumsmöglichkeiten. Die Bereiche sollen durch neue Marketingstrategien, wie Platzierungen in den größten Suchmaschinen und Vorstellungen in Fachzeitschriften, weiter ausgebaut werden. Die Qualität und Leistung der Produkte Edelstahl- und Teleskopzylindertechnik wird durch ständige Modernisierung in Konstruktion und Fertigung den Markterfordernissen angepasst und verbessert. Durch die Modernisierung wird auch dem Umweltschutz Rechnung getragen. Ein moderner Maschinenpark spart Energie und Ressourcen.

Ziel unseres Unternehmens ist die Herstellung hochwertiger Produkte. Hierzu tragen unsere qualifizierten Mitarbeiter und Lieferanten bei. Unsere Fachkompetenz muss für unsere Kunden in einer vorbildlichen Beratung durch unsere Mitarbeiter und fehlerfreie sowie möglichst umweltgerechte Produkte erkennbar sein.

Dies verlangt von jedem Mitarbeiter ein ausgeprägtes Qualitäts- und Umweltbewusstsein. Natürlich wollen wir keinen sturen "Dienst nach Vorschrift", sondern denkende Mitarbeiter, die sich an die Anweisungen halten oder diese den Erfordernissen anpassen.

Wir unterhalten ein integriertes Managementsystem auf der Basis der internationalen Norm DIN EN ISO 9001 und des Umweltmanagementsystems nach EMAS und der Norm DIN EN ISO 14001 ein. Diese Systeme sind in einem IMS-Handbuch und in Verfahrensanweisungen sowie Arbeitsanweisungen dokumentiert.

Die interne Überwachung des in unserem Unternehmen installierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystems und die Durchführung aller QM- und UM- Maßnahmen erfolgen ausschließlich durch besonders qualifizierte Mitarbeiter unseres Unternehmens.

Einhaltung der relevantesten Gesetze und Verordnungen

Die wesentlichen Umweltgesetze, die wir einhalten müssen und die für den Standort gelten sind z.B:

Wasserrecht (Heizöltank)

Emissionsschutzrecht (Ölheizung)

Baurecht

Chemikalienrecht (Gefahrstoffe)

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)

EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) – offiziell Verordnung (EU) 2023/1115

Energieeinsparverordnungen

(EU) 2024/3190 DER KOMMISSION vom 19. Dezember 2024 über die Verwendung von Bisphenol A (BPA)

DELEGIERTE VERORDNUNG(EU) 2025/718 DER KOMMISSION vom 14. April 2025 zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1021 (PFAS)

Verpackungsverordnung – VO (EU) 2025/40 („Packaging and Packaging Waste Regulation“ – PPWR)

Folgende Maßnahmen bestehen, um die Einhaltung der Gesetze zu gewähren und um die Umweltleistung zu verbessern:

- Führen eines Rechtskatasters unter www.umwelt-online.de
- Führen eines Genehmigungs- und Überwachungskataster
- Durchführen von Audits, um Schwachstellen zu entdecken.
- Aufrechterhaltung unseres Umweltmanagementsystems zur ständigen Verbesserung unserer Umweltleistung.

Dadurch kann bestätigt werden, dass relevante Gesetze und Vorschriften eingehalten werden.

rogatti Code of Conduct siehe <https://www.rogatti.de/downloads/>

Soziale Verantwortung

Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung, Ausbeutung und Kinderarbeit in all unseren unternehmerischen Prozessen.

Eine auf Sauberkeit und Ordnung bedachtes Arbeitsumfeld und die Arbeitssicherheit ist Bedingung für motivierte Mitarbeiter. Unser Unternehmen ist sehr bestrebt, die Voraussetzungen dafür erbringen. Das Wohl unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen, sie sind unser größtes Kapital.

Anti-Korruption

Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.

Regionaler Mehrwert

Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.

Anreize zum Umdenken

Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und Beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.

Umgesetzte Maßnahmen zur sozialen Verantwortung:

- Spenden für das Kinder- und Jugendhospiz „Sternentraum“ in Backnang.
- Spenden für Grundschule und für Vereine in der Gemeinde Auenwald.
- Spenden für die Freiwillige Feuerwehr in Auenwald.
- Unterstützung des Präventionsprogramms Klasse 2000
- Wir bieten Arbeits- und Ausbildungsplätze für den regionalen und ländlichen Raum.
- Obstkörbe für Mitarbeiter.
- Tank- und Essensgutscheine für Mitarbeiter.
- Pensionskasse für Arbeitnehmer über die Kreissparkasse
- Kostenlose Benutzung der Wasserspender und Bezuschussung von Heißgetränken wie z.B. Kaffee.
- Unterstützung zur Zusatzkrankenversicherung für Mitarbeiter und ihre Familienmitglieder.
- Fortbildungsverträge z.B. Meisterschulung.
- Kleine Geschenke für die Mitarbeiter zu Ostern, zum Nikolaustag und zu Weihnachten.
- Reservierung eines Tisches für Mitarbeiter auf dem Cannstatter Wasen (Volksfest).
- Weihnachtsfeier für Mitarbeiter und zum Jahresabschluss wird eine Tombola durchgeführt.

Ökologische Verantwortung

Umwelt

Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.

Umgesetzte Maßnahmen zur ökologischen Verantwortung:

- Dienstfahräder: Es besteht die Möglichkeit E-Bikes zu leasen und zu laden.
- Lademöglichkeit für E-Autos.
- Digitalisierungsmaßnahmen, um den Papierverbrauch zu senken.
- Aufrechterhaltung unseres Umweltmanagementsystems zur ständigen Verbesserung unserer Umweltleistung.
- Videokonferenz statt Geschäftsreise.
- Wir bieten die Möglichkeit von Homeofficezeiten an.

Ökonomische Verantwortung

Kundenzufriedenheit

Wir streben eine höchstmögliche Kundenzufriedenheit an. Sie ist einer unserer wichtigsten Unternehmensziele. Unser Unternehmen ist stetig bemüht die Vorstellungen unsere Kunden in Qualität, Funktion, Preis und Termintreue zu erfüllen.

Nachhaltige Innovation

Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.

Produktverantwortung

Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.

Partnerschaft mit unseren Lieferanten

Um kundenspezifische Systemlösungen zu entwickeln und zu produzieren ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten Voraussetzung.

Ziele

Unsere Unternehmensziele werden zukünftig verstärkt an Kennzahlen ausgerichtet und durch Ausgänge unseren Mitarbeitern bekannt gemacht. Ziel ist es, durch verstärkten Einsatz von Kennzahlen die Kundenzufriedenheit zu erhöhen und die Qualitäts- und Umweltkosten zu senken.

Verbesserungen

Frühzeitige Fehlervermeidung, ist eine wichtige Aufgabe um unsere Ziele wie Kundenzufriedenheit und Senkung der Qualitätskosten zu erreichen. Deshalb ist eine ständige Verbesserung unseres QM- und UM-Systems durch Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen Voraussetzung.

Auf dem neuesten Stand

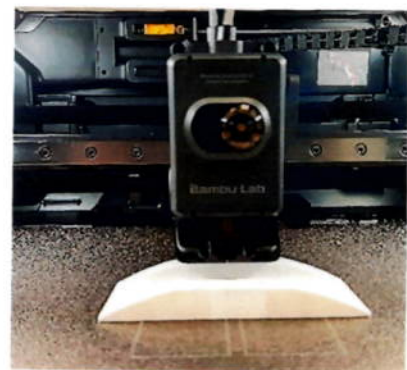
Unser Maschinenpark und IT-Infrastruktur sind technisch auf dem neuesten Stand und optimal auf die Ansprüche unserer Kunden ausgerichtet. Die Technik orientiert sich dabei an den Marktbedingungen und wird regelmäßig modernisiert.

Beispiele für die Modernisierung sind:

- neue CNC-Maschinen: Diese ermöglichen eine Lieferkettensicherheit durch gespiegelte Fertigung. Weiter können komplexe Teile gefertigt werden. Durch den Einsatz von Mazak-Maschinen mit einer einheitlichen Programmiersprache, ist eine durchgängige Fertigung auch in der Pandemiezeit möglich und für unsere Mitarbeiter ist die Urlaubsplanung einfacher. Durch den Einsatz neuer CNC-Maschinen erhöhen wir damit auch unseren Automatisierungsgrad, um den Fachkräftemangel entgegenzuwirken.
- Laserbeschriftungsanlage: Durch die Kennzeichnung unserer Produkte mittels der Lasertechnologie können Typenschilder verliersicher angebracht werden. Dadurch können unsere Produkte auch nach Jahren identifiziert werden. Dies erleichtert das Reparieren unsere Einheiten.
- 3D-Drucker: Dieser ermöglicht uns, z. B. aufgrund der Lieferkettenproblematik fehlende Halterungen für Pneumatikschalter, kurzfristig selbst über unser CAD-System zu entwerfen und über den 3D-Drucker herzustellen. Der 3D-Drucker ermöglicht es uns, produktspezifische Halter für unsere Laserbeschriftungsanlagen zu drucken. Damit können komplexe Produktformen in stabiler Lage gelasert werden. Auch bestimmte Prototypenteile können damit schnell hergestellt werden. Durch den Einsatz des 3D-Druckers werden Ressourcen wie Energie, Zeit, Personal und Materialien eingespart. Früher wurde zur Herstellung von Halterungen eine CNC-Maschine und ein Facharbeiter benötigt. Heute wird dies durch unseren Auszubildenden aus der Konstruktion und durch den 3D-Drucker erledigt.
- Digitale Technologien werden für unsere Märkte und Arbeitswelt zunehmend wichtiger. Wir haben daher unsere strategischen digitalen Initiativen (z.B. Elektronischer Leitzordner) weiter ausgebaut und vorangetrieben, um sowohl unsere internen Prozesse effizienter zu gestalten als auch die Chancen der Digitalisierung in Bezug auf unsere Produkte und Kunden weiterhin zu evaluieren.



3D-Drucker



Druckkopf

4. Umweltmanagement



Das Umweltmanagementsystem ist zusammen mit dem Qualitätsmanagementsystem in unser Managementsystem integriert und orientiert sich an den Anforderungen der EMAS und der DIN ISO 14001. Es gewährleistet zum einen die Einhaltung der für die Fa. rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG bezüglich Umweltschutzes geltenden Gesetze und sonstige Regelwerke, zum anderen unterstützt es den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung im Umweltschutz. Dies sollen neben dem eigentlichen Aufbau des Managementsystems die von der Verordnung geforderten zyklischen Elemente, wie die Aufstellung einer Umwelterklärung und die Überprüfung durch einen unabhängigen Gutachter, garantieren.

Umweltmanagementsystem

Durch die Teilnahme am Pilotprojekt EMASeasy, Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS in Zusammenarbeit mit dem Modell Hohenlohe Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V. und der damit verbunden erstmaligen Zertifizierung in 2007 wurde der Umweltschutz fester Bestandteil der rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG

Nachhaltigkeit

Unsere Initiative für Nachhaltigkeit hat gezeigt, dass bewusstes Handeln und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen entscheidend sind, um die Bedürfnisse der Gegenwart zu erfüllen, ohne die Zukunft zu gefährden.

Im Zuge unserer Bestrebungen, Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unserer Unternehmensphilosophie zu stellen, haben wir einen Code of Conduct formuliert, um den wachsenden Erwartungen unserer Kunden und den regulatorischen Anforderungen zu entsprechen.

Umweltpolitik

Die Qualitäts- und Umweltpolitik wird von der Geschäftsleitung der rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG erstellt.

Qualitäts- und Umweltziele (Umweltprogramm)

Von der Geschäftsleitung werden jährlich im Rahmen der Unternehmens-, Qualitäts- und Umweltpolitik, messbare Unternehmensziele für die anstehende Periode festgelegt und den Mitarbeitern bekannt gegeben.

Zur Erreichung der Ziele werden Maßnahmenpläne erstellt, welche Angaben zur Verantwortlichkeit und Terminen beinhalten. Diese Pläne dienen der Dokumentation der Durchführung sowie zur Überwachung der Zielerreichung.

Das Erreichen der Ziele wird am Ende eines Beobachtungszeitraums im Rahmen der QM- und UM - Bewertung evaluiert.

Verantwortung und Befugnisse

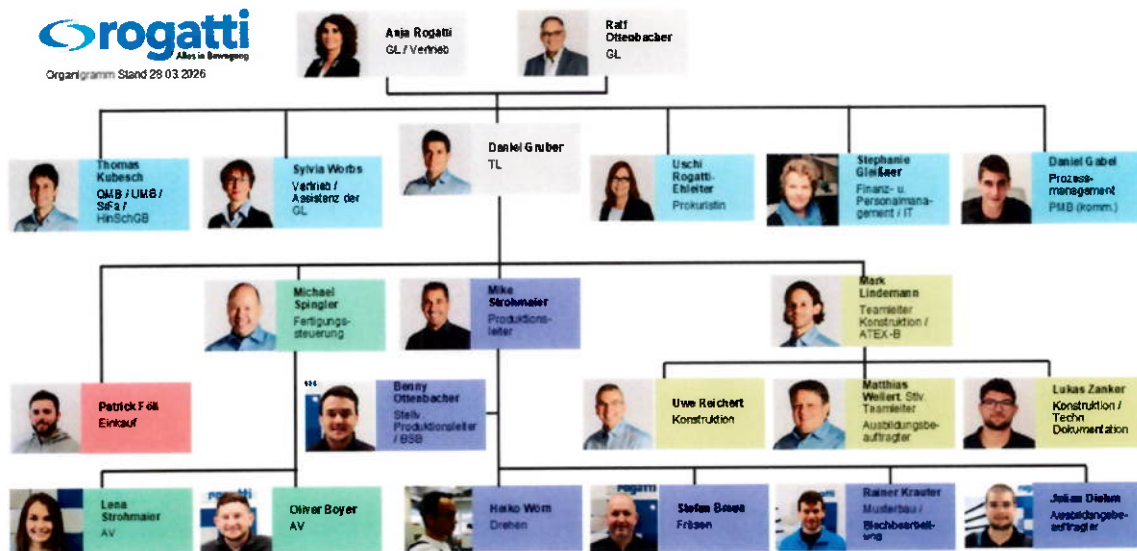
Die Geschäftsleitung übernimmt im Rahmen ihrer Gesamtverantwortung grundsätzlich auch die Verantwortung für die Belange des Umweltschutzes, wobei sie wichtige Aufgaben an die Führungskräfte delegiert. Die Geschäftsleitung stellt sicher, dass die Umweltschutzmaßnahmen tatsächlich umgesetzt und die Ziele, Maßnahmen und Programme für den Umweltschutz weiterentwickelt werden. Sie bewertet jährlich in Zusammenarbeit mit dem Umweltmanagementbeauftragten das Umweltmanagementsystem und die Umweltleistungen des Unternehmens durch ein Management-Review und legt Korrekturmaßnahmen und gegebenenfalls neue Umweltziele fest.

Umweltmanagementbeauftragter UMB

Der Umweltmanagementbeauftragte ist insbesondere für die Anwendung, Weiterentwicklung, Kontrolle und Aufrechterhaltung des Umweltmanagementsystems sowie für die Planung der internen Audits zuständig. Er ist Ansprechpartner für die Mitarbeiter in allen Belangen des Umweltschutzes und unterstützt die Geschäftsleitung bei der Umsetzung der Umweltpolitik und der Aufstellung von Umweltzielen. Er berichtet der Geschäftsleitung über den Stand der Umsetzung von Umweltpolitik, -zielen und -programmen und unterbreitet Vorschläge über notwendige Anpassungs- und Korrekturmaßnahmen.

Beschäftigte

Die Verantwortung und Befugnisse der Beschäftigten in Schlüsselfunktionen sind im Managementhandbuch, Organigrammen, Anweisungen und Stellenbeschreibungen festgelegt.



Änderungen der Organisation

zum 17.12.2023: Am 17.12.2024 wurde Thomas Kubesch zum HinSchG Beauftragter ernannt.

zum 01.01.2024: Neuer Teamleiter Konstruktion ist Mark Lindemann.

zum 14.06.2024: Unser Einkaufsleiter Hr. Eisenmann hat das Unternehmen verlassen. Diese Stelle wurde umstrukturiert und wird aktuell von der techn. Leitung geführt.

Die Firma rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co.KG ist nicht verpflichtet das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz LkSG umzusetzen. Wir verpflichten uns in unserem Code of Conduct die im LkSG enthaltenen Werte einzuhalten.

Personal, Kommunikation und Ausbildung

Umwelt- und Arbeitsschutz sowie die Qualitätssicherung ist eine Aufgabe für alle Mitarbeiter. Dies erfordert eine offene Kommunikation zwischen allen Beteiligten.

Die Firma rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG pflegt einen offenen Dialog mit den Mitarbeitern, den interessierten Kreisen, der Öffentlichkeit und mit den Behörden.

Um die Mitarbeiter in das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem einzubinden, werden folgende Maßnahmen eingeleitet:

- Einweisung neuer Mitarbeiter in den Umweltschutz
- Unterweisung am Arbeitsplatz
- Schulung der Auszubildenden
- Aushang der Umweltziele an elektronischen Infoboards
- Aushang der Umweltziele im Loga Intranet
- Auslage der aktuellen Umwelterklärung

Auswirkung auf die Umwelt

Wir haben die Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt ausgewertet und in dieser Umwelterklärung beschrieben.

Dokumentation des Umweltschutzes

Das Integrierte Management Handbuch (IMH) ist die oberste Regelungsebene. Hier werden übergreifende, für alle Bereiche des Unternehmens wichtige Belange dokumentiert. Gleichzeitig stellt das Integrierte Management Handbuch (IMH) einen Leitfaden für das gesamte Qualitäts- und Umweltmanagement dar. So sind darin alle wichtigen Prozesse beschrieben. In Nachweisen und Aufzeichnungen wird die Funktion des Umweltmanagementsystems dokumentiert. Die Handlungsgrundsätze der umweltrelevanten Prozesse sind für jeden Mitarbeiter verbindlich.

Elemente unseres Supportprozesses „Umweltschutz“ sind

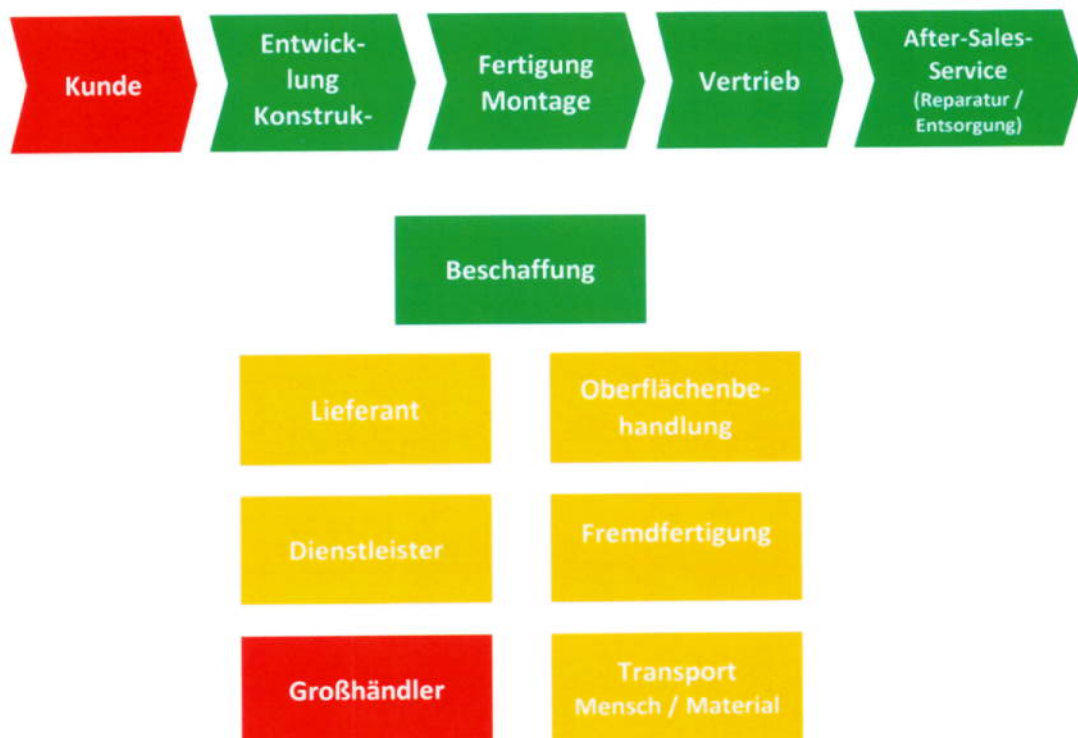
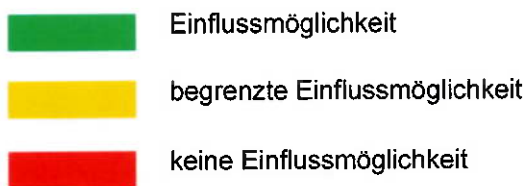
- Die Verpflichtung - Schutz der Umwelt (Die rechtliche Sicherstellung wird durch ein Rechtskatalog gewährleistet, das regelmäßig aktualisiert wird. Sofern Änderungen anstehen werden diese mit unserem UMB und der Geschäftsleitung umgesetzt).
- Die kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes
- Die Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher Umweltschutzanforderungen
- Eine offene Informationspolitik
- Die Kontrolle und Überwachung von umweltrelevanten Abläufen
- Die Minimierung von Umweltauswirkungen und die damit verbundenen Folgen
- Die erhöhte Sensibilisierung der Mitarbeiter für den Belang des Umweltschutzes
- Regelmäßige Besprechungen unserer Führungskräfte

Überprüfung des Systems

Das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem wird durch interne Audits regelmäßig überprüft und im Management – Review bewertet. Bei Abweichungen und Verbesserungsmöglichkeiten werden von den Auditoren oder der Geschäftsleitung die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet.

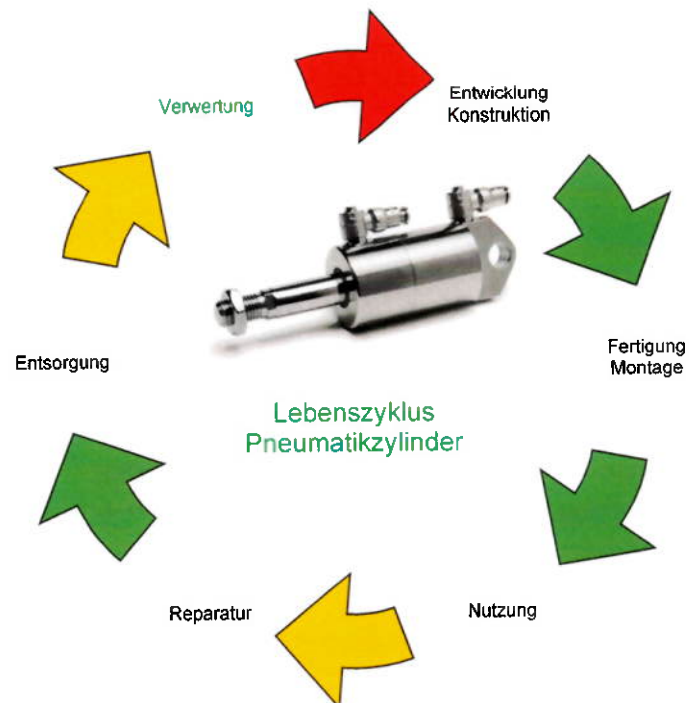
5. Bewertung umweltrelevante Aspekte und Prozesse

Einflussmöglichkeiten auf Umweltaspekte bezüglich des Lebenswegs der Produkte



4

6. Lebenszyklus Halbzeug und Pneumatikzylinder



Umweltaspekte	Umweltauswirkungen direkte / indirekte	Bewertung
Stoffeinsatz	• <u>Rohstoffverbrauch</u>: Aluminium, Edelstahl, Messing • <u>Betriebsstoffe</u> z.T. mit umweltbelasteten Eigenschaften wie brennbar oder reizend • <u>Wasserverbrauch</u>: Wasser wird für Fertigungs- und Montageprozesse benötigt • <u>Büromaterialien</u>: - Papierverbrauch - Tonerkassetten	wesentlich (große Mengen) nicht wesentlich (brennbar, Grundwassergefährdung) nicht wesentlich (geringfügige Mengen) nicht wesentlich (geringer Verbrauch durch Reduzierung) nicht wesentlich (geringer Verbrauch)
Energie/Emissionen	• Stromverbrauch: Kompressoren, CNC-Maschinen und Büroarbeitsplätze • Heizöl: • Kraftstoff (intern): • Lärm: in der Umgebung gemessen < 50 dB(A) im Betrieb • Luftbelastung durch Gerüche, Staub und Rauch keine bzw. nur sehr geringe Emissionen vorhanden	wesentlich (Menge) nicht wesentlich (Heizung der neuen Gebäude mittels Luftwärmepumpe) nicht wesentlich nicht wesentlich (Lärmmessung) nicht wesentlich (Auswertung BG Lärmmessung 07.05.2025) wesentlich (Auswertung der Mitarbeiterbefragung)
Abfall	• <u>ALT-KSS</u> • <u>Späne</u> werden nach Sorten getrennt und verkauft • <u>Waschbenzin</u> • <u>ölverschmutzte Betriebsmittel</u>	wesentlich (große Mengen) wesentlich (große Mengen) nicht wesentlich (reduzierter Bedarf) nicht wesentlich
Boden/Wasser	• <u>Lagerung</u> von Betriebsstoffen auf dem Betriebsgelände • <u>Starkregen</u> • <u>Ölsperre</u> im Containerbereich vorhanden	nicht wesentlich nicht wesentlich (aufgrund der örtlichen Gegebenheiten) nicht wesentlich (Umstellung auf Container mit dichten Kunststoffboxen)
Abwasser	• <u>Parkplätze</u> befestigt bzw. versiegelt • <u>Betriebsfläche</u> größtenteils versiegelt • <u>Schleifabwasser</u> geringe Menge, jährliche Abwasseruntersuchungen ergeben sehr deutliche Unterschreitung der Grenzwerte	nicht wesentlich nicht wesentlich nicht wesentlich nicht wesentlich nicht wesentlich

1

Umweltauswirkungen werden dann als **wesentlich** eingestuft, wenn eine hohe Gesetzesdichte vorliegt oder ein großes Umweltrisiko besteht oder viele Stoffe bzw. Energie verbraucht werden oder erhebliche Abfallmengen entstehen oder es zu Beschwerden aus der Nachbarschaft kommt.

7. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

- Grundsaterklärung zur Achtung der Menschenrechte verabschieden: Die Grundsaterklärung wird in den Leitsätzen unserer QM- und UM-Politik und unserem Code of Conduct an oberster Stelle aufgeführt. Die QM- und UM-Politik und unserem Code of Conduct sind auf unsere Homepage <https://www.rogatti.de/downloads> veröffentlicht.
- Risikoanalyse: Verfahren zur Ermittlung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen: In unserem Lieferantenbewertungsverfahren wird der Punkt Grundsaterklärung zu den Menschenrechte abgefragt und bewertet.
- Risikomanagement (inkl. Präventions- und Abhilfemaßnahmen) zur Abwendung potenziell negativer Auswirkungen auf die Menschenrechte: Ein Risikomanagement wurde noch nicht eingeführt.
- Beschwerdemechanismus eingerichtet: Eingerichtet gemäß HinSchG.
- Transparent öffentlich berichten: In unserer Umwelterklärung, welche wir auf unsere Homepage veröffentlichen, wird über den Fortschritt berichtet.

Statement zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz:

Der formale Aufwand zur Bestätigung für unsere Kunden wie. z.B. keine Beschäftigung von Sklaven, Einhaltung von Menschenrechten, keine Diskriminierung in jeglicher Form usw. wird immer höher. Wir bestätigen dies durch unsere Leitsätze und unseren Code of Conduct. Eine einmalige Bestätigung, mit dem Verweis auf unser Umwelterklärung sollte ausreichen. Die Einflussmöglichkeiten eines Unternehmens in unserer Größe sind nur sehr gering, wenn überhaupt möglich. Wir beziehen unserer Halbzeuge von langjährigen Partnern. Die Halbzeuge haben ihren Ursprung in Europa. Belegt wird dies durch die entsprechenden Abnahmeprüfzeugnisse.

8. Chancen- und Risikobewertung (Kontext der Organisation)

- Deutsche Außenpolitik: Risiko: Die Haltung der deutschen Außenpolitik schätzen wir als wirtschaftsgefährdend ein, insbesondere sind der Ukrainekrieg und die undiplomatische Haltung gegenüber den USA zu nennen.
- Energiesicherheit: Risiko: Die Energiesicherheit der Bundesrepublik Deutschland können wir nicht beeinflussen, aber wir können den Einsatz von regenerativen Energien beeinflussen.
- Cyber Security: Risiko Externe Angriffe werden über unsere Firewall und Antivirenprogramme abgefangen. Ein größeres Risiko besteht durch interne Angriffe.
- Erhöhung des Automationsgrades: Risiko: Anfangs erhöhte Kosten durch hohe Prozesszeiten, bis eine bestimmte Lernkurve erreicht ist. Chance: Komplexere Teile können in einer Aufspannung gefertigt werden. Dies erhöht die Präzision (Qualität) der Teile.
- Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG): Risiko: Aufgrund des Gesetzes erhöht sich der Preis ab 2026 auf 55 - 65 Euro pro Tonne CO₂.
Chance: Durch die Verwendung von Wärmepumpen konnte unserer Heizölverbrauch von 22.000 l (2016) auf ca. 6800 l (2024) reduziert werden. Das entspricht einer Reduzierung von über 69%.
- Klimawandel Risiko: Für unsere Produkte sind uns keine großen Risiken bekannt. Ein geringes bis mittleres Überschwemmungsrisiko besteht für unseren Standort. Der Wasserablauf im Innenhof reicht nicht aus, um ein Anstauen des Wassers zu verhindern. Das Wasser kann über die Zufahrt ablaufen. Wichtig ist es, dass sämtliche Wasserabläufe gereinigt und frei sind.

9. Input – Output 2023 – 2025 / Kernindikatoren 2025

Wir ermitteln und bewerten unsere Umweltauswirkungen jährlich anhand einer Input-Output-Analyse der im Unternehmen umweltrelevanten Stoffe und Energien. Im Folgenden werden die wichtigsten Umweltdaten über einen Zeitraum von 3 Jahren verglichen. Seit 2009 werden diese Daten auch als Indices im Verhältnis zur Bruttowertschöpfung dargestellt. Die Bewertung bezieht sich auf die Veränderung zum Vorjahr.

INPUT	2023	2024	2025	Bewertung
Einsatzstoffe				
Metallrohstoffe	17,97 ¹ 144,3 t	20,15 ¹ 130,0 t	24,26 ¹ 150,9 t	☹️ ☹️
KSS-Konzentrat	548,1 ¹ 4.400 l	589,05 ¹ 3.800 l	707,53 ¹ 4.400 l	☹️ ☹️
Waschbenzin	448,4 ¹ 3.600 l	341,03 ¹ 2.200 l	182,99 ¹⁺² 1.138 l ²	😊 😊
Energie				
Strom	85,010 ¹ 682.459 kWh ²	100,424 ¹ 647.844 kWh	108,554 ¹ 675.076 kWh	😊 😊
davon erneuerbare Energie [%]	59,0	49,9	51,6	😊
Heizöl	0,75 ¹ 6.002 l	1,06 ¹ 6.860 l	1,52 ¹ 9.433 l	☹️ ☹️
Heizöl Gradtagszahl korrigiert	7.862 l ³	8.849 l ³	11.414 l ³	☹️
Diesel	356,8 ¹ 2.864 l	441,2 ¹ 2.846 l	462,5 ¹ 2.876 l	😊 😊
Erzeugung PV-Anlage [kWh]	33.949	31.663	34.046	
Wasser				
Frischwasser	117,1 ¹ 940 m ³	125,4 ¹ 809 m ³	135,9 845 m ³	😊 😊
Büromaterial				
Kopierpapier	52,1 ¹ 418 kg	64,81 ¹ 418 kg	100,82 ¹ 627 kg ⁴	☹️ ☹️

¹ Kennzahl mit Bezug zur jährlichen Bruttowertschöpfung.

² Geringerer Verbrauch von Waschbenzin aufgrund der Umstellung des Reinigungsprozesses auf Ultraschallreinigung.

³ Gradtagzahl ermittelt aus dem Verhältnis der GTZ des Standardklimas zur GTZ des 12-Monatszeitraums am gewählten Standort (Stuttgart Schnarrenberg BW)

⁴ Der Papierverbrauch schwankt seit den letzten 4 Jahre zwischen 418 kg und 627 kg

Bewertung der Veränderungen zum Vorjahr: ≤10% ergibt eine Bewertung 😊

Die Bewertung hat sich aufgrund der gesunkenen Bruttowertschöpfung verringert.

Der Heizölverbrauch hat sich u.a. aufgrund eines geringen Befalls von Legionellen im Trinkwasser erhöht. Der Befund wurde bei einer Regeluntersuchung festgestellt. Kurzfristige Maßnahmen waren nicht erforderlich. Zur Reduzierung haben wir die Vorlauftemperatur erhöht. Alle nachfolgenden Regeluntersuchungen waren ohne Befund.

Der Waschbenzinverbrauch hat sich, aufgrund der Umstellung auf Ultraschallreinigung, drastisch verringert.

Handwritten signature

OUTPUT	2023	2024	2025	Bewertung
Produkte	8,2 ¹	5,5 ¹	8,0 ¹	
(Gesamtausbringung)	65,8 t	35,5 t	49,7 t	
CO₂- Emissionen (Scope 1+2)				
Strom gesamt	29.498,6 ¹ 236.813 kg	44.688,9 ¹ 288.291 kg	43.747,3 ¹ 272.056 kg	😊 😊
Heizöl	2.332,8 ¹ 18.728 kg	3.316,4 ¹ 21.394 kg	4.730,5 ¹ 29.418 kg	😞 😞
Diesel	1.117,3 ¹ 8.970 kg ⁴	1.382,1 ¹ 8.916 kg ⁴	1.448,5 ¹ 9.008 kg ⁴	😊 😊
Radioaktiver Abfall				
Strom	8,5 ¹ 68 g	0 ¹ 0 g	0 ¹ 0 g	😊 😊
CO₂- Kompensation [t] der PV-Anlage	11,8	14,1	13,7	
Abwasser				
Produktion + Sanitär	117,1 ¹	125,4 ¹	135,9 ¹	😊
Abfall / Wertstoffe				
	0,53 ¹	0,72 ¹	0,55 ¹	😊
Kartonagen	4,29 t	4,63 t	3,43 t	😊
	5,6 ¹	6,5 ¹	6,4 ¹	😊
Aluminium-Späne u. -Schrott	45,3 t	42,0 t	39,6 t	😊
	5,7 ¹	7,1 ¹	8,6 ¹	😞
V2A-Späne u. -Schrott	45,8 t	46,1 t	53,5 t	😞
	0,4 ¹	0,4 ¹	0,5 ¹	😞
Messing-Späne u. -Schrott	3,6 t	2,6 t	3,4 t	😞
	0,8 ¹	0,6 ¹	0,8 ¹	😞
Stahl-Späne u. Schrott	6,3 t	3,8 t	4,7 t	😞
	224,2 ¹	179,8 ¹	47,6 ¹	😊
Alt-Waschbenzin (öhlhalt. Abfälle)	1800 l	1160 l	296 l	😊
	428,5 ¹	1268,0 ¹⁺²	1034,0 ¹	😊
Alt-KSS Emulsion	3440 l	8180 l ²	6430 l	😊
	0,33 ¹	0,37 ¹	0,43 ¹	😞
Restmüll	2,7 t	2,4 t	2,7 t	😞
	0,07 ¹	0,09 ¹	0,09 ¹	😊
Gelbe Tonne	0,56 t	0,56 t	0,56 t	😊

¹ Kennzahl mit Bezug zur jährlichen Bruttowertschöpfung.

² Durch die Reduzierung der KSS-Konzentration kam es zu einem erhöhten Bakterienbefall, der in der Summe zu einem erhöhten Verbrauch führte.

⁴ Poolfahrzeuge (Scope 1)

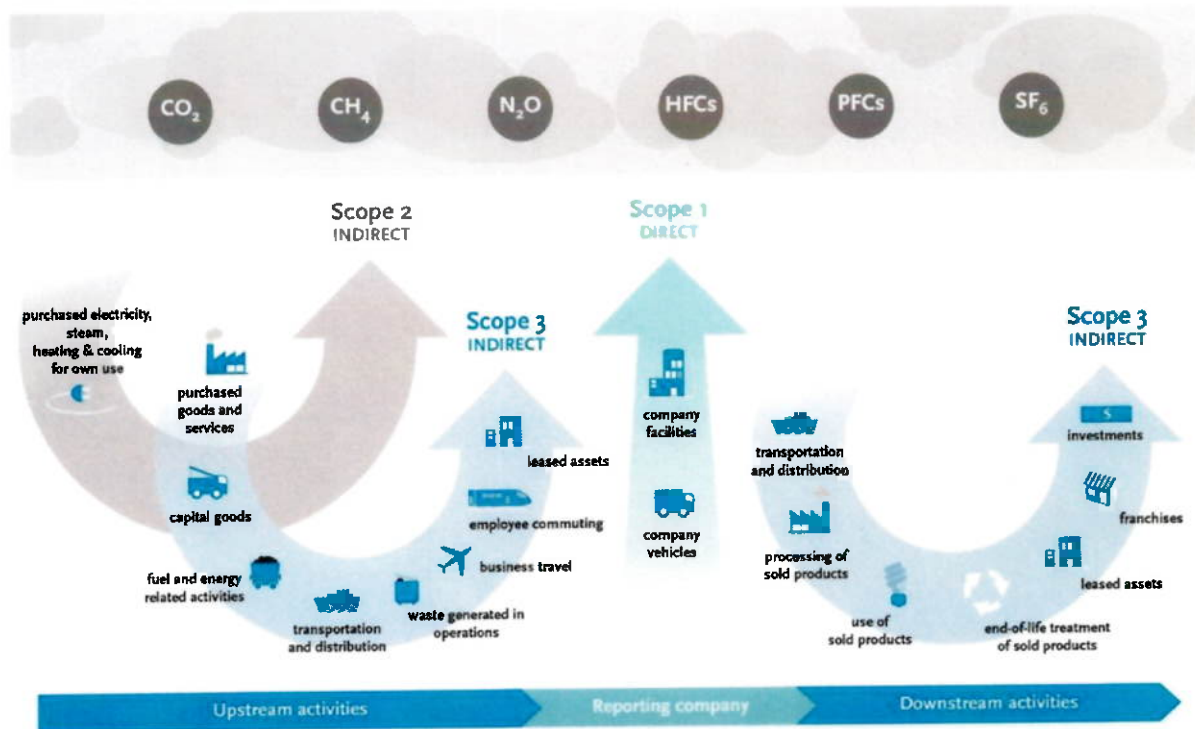
⁵ Erhöhter Wasserverbrauch aufgrund der Bewässerung der Grünanlagen, neuer CNC-Maschinen und des Kühlschmierstoffsartenwechsels

4

Kernindikator	Jährlicher Input A-Wert	Umrechnung ^(*)	A-Wert (korr.)	Einheit	Verhältnis A/B
Strom [MWh]	675,076		675,076	MWh	
Heizöl [l]	9433	0,0098 MWh/l	92,443	MWh	
Diesel [l]	2876	0,0098 MWh/l	28,185	MWh	
Benzin [l]	0	0,0085 MWh/l	0	MWh	
Energie [MWh]	795,704		795,704	MWh	9,473 MWh/MA
Strom regen. [MWh]	348,339		348,339	MWh	
Strom PV-Anlage [MWh]	0,034		0,034	MWh	
Erneuerbare Energie [MWh]	348,373		348,373	MWh	4,145 MWh/MA
Materialien [t]	150,889		150,889	t	
Wasser [m³]	845		845	m³	10,1 m³/MA
g.A. zur Verwertung [t]	6,000		6,000	t	
g.A. zur Beseitigung [t]	7,282		7,282	t	
gefährlicher Abfall (g.A.) [t]	13,282		13,282	t	0,158 t/MA
A. zur Verwertung [t]	106,934		106,934	t	
A. zur Beseitigung [t]	2,670		2,670	t	
Abfall [t]	109,604		109,604	t	1,305 t/MA
bebaute Fläche[m²]	2532,7			m²	
versiegelte Fläche [m²]	744,5			m²	
naturnahe Fläche [m²]	759,0			m²	
Dachbegrünung [m²]	1316,5			m²	
Biodiversität (m² bF)	2075,5		2075,5	m²	24,708 m²/MA
THG Emissionen CO2 [t] Scope 1+2	309,222		309,222	t	3,681 t/MA

B-Wert 2025: Mitarbeiter (MA) 84

10. Green House Gas Protocol



Quelle: Green House Gas Protocol, Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard, S.5

Seit 2023 werden weitere Daten gemäß dem Green House Gas Protocol erfasst. Die Daten werden über einen Zeitraum von 3 Jahren verglichen, soweit uns diese Daten rückwirkend zur Verfügung stehen. Scope 3 wird aktuell nur teilweise erfasst.

OUTPUT CO ₂	2023	2024	2025	Bewertung
Firmenfahrzeuge (Scope 1) ¹	8,970 t	8,916 t	9,008 t	😊
Öl-Heizung (Scope 1) ¹	18,720 t	21,394 t	29,417 t	😞
Wärmepumpen / Klimageräte Kältemittlemission / Leckage (Scope 1)	0,000 t	0,000 t	0,000 t	😊
Strom für Heizung und Kühlung (Scope 2)	10,962 t	10,161 t	12,910 t	😞
Strom für die Produktherstellung (Scope 2)	224,711 t	276,378 t	257,887 t	😊
Strom für Mitarbeiter-E-Autos (Scope 3)	1,140 t	1,752 t	1,259 t	😊
Kraftstoff für Mitarbeiter-Autos (Scope 3) ¹	4,386 t	10,939 t	9,369 t ³	😊
Abfallentsorgung (Verbrennung von Altwaschbenzin) ¹ (Scope 3)	5,247 t	2,102 t	0,863 t	😊
Abfallentsorgung (Verbrennung von Restmüll) ² (Scope 3)	2,670 t	2,390	2,670 t	😞
Summe	276,806 t	334,032	323,383	😊

Bewertung der Veränderungen zum Vorjahr: ≤10% ergibt eine Bewertung 😊

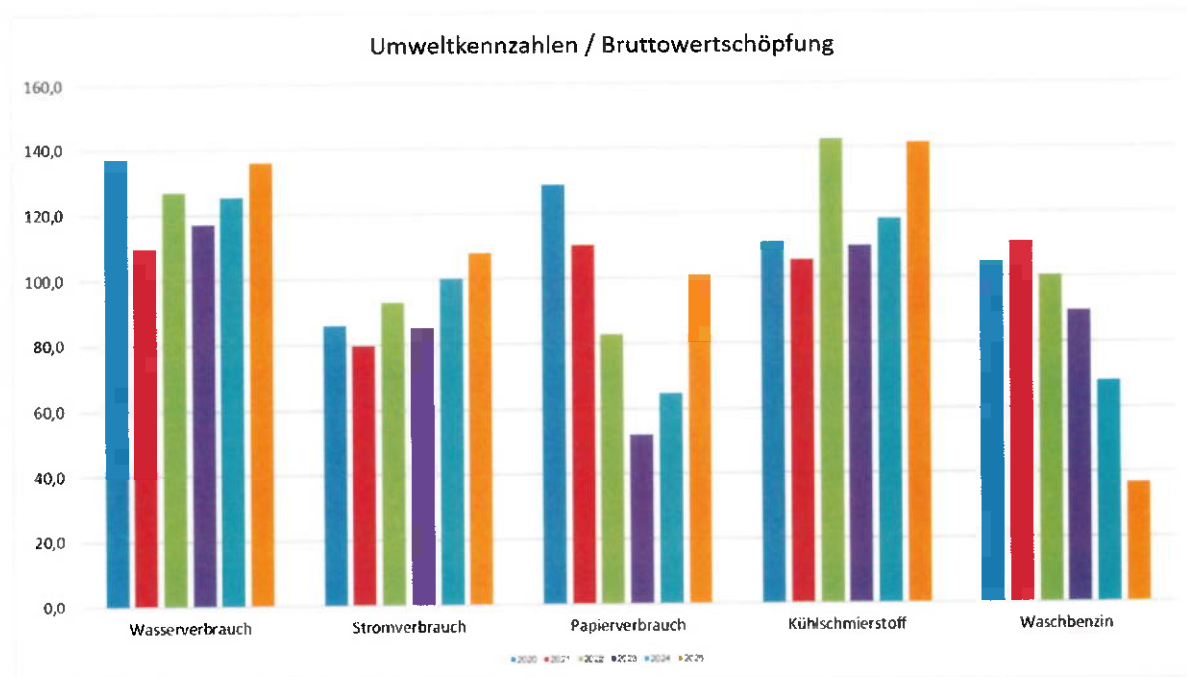
¹ Quelle: IWU Berechnung CO₂ Emission Stand 070423

² Annahme: ungefähr 1 Tonne CO₂ Äquivalent pro Tonne Abfall, wird auch von der UKWIN verwendet.

³ Durch die Umstellung von Tank- auf Wertgutscheine im Oktober 2025 ist eine Auswertung des mitarbeiterbezogenen Kraftstoffverbrauchs nicht mehr möglich.

11. Umweltkennzahlen

Relevante Umweltkennzahlen sind in Bezug zur Bruttowertschöpfung dargestellt.



- Wasserverbrauch:** Der Wasserverbrauch ist abhängig vom Sommerklima (Gießwasser) und von der Anzahl der zu befüllenden CNC-Maschinen.
- Stromverbrauch:** Der Stromverbrauch ist abhängig vom Umsatz und vom Klima (Heizen u. Kühlen).
- Papierverbrauch:** Der absolute Papierverbrauch konnte aufgrund der durchgeführten Digitalisierungsmaßnahmen deutlich verringert werden. 2025 musste drei Bestellungen ausgelöst werden, anstatt wie in den letzten zwei Jahren üblich zwei Bestellungen.
- Kühlschmierstoff:** Der Kühlschmierstoffverbrauch ist im Vergleich zum Jahr (2023) aufgrund von Versuchen Kühlschmierstoff einzusparen gestiegen. Die Einsparversuche hatten zur Folge, dass der Kühlschmierstoff gekippt ist. Der gekippte Kühlschmierstoff musste entsorgt und ersetzt werden. 2025 wurde die KSS-Konzentration erhöht, um ein Kippen des KSS zu verhindern.
- Waschbenzin:** Der Waschbenzinverbrauch konnte aufgrund des verstärkten Einsatzes der Perkute Teilwaschmaschine und der Ultraschallreinigung stark gesenkt werden.

12. EcoVadis

Im Oktober 2023 haben wir uns entschieden am weltweiten Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen von EcoVadis teilzunehmen. EcoVadis ist der weltweit größte Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen von Unternehmen in dem mehr als 150.000 Unternehmen bewertet wurden. Unsere gute Bewertung mit einer Punktezahl von 65/100 kann als EcoVadis-Teilnehmer angefordert werden.

7

13. Umweltziele

Umsetzung eines Ziels aus der Umwelterklärung 2024

Ziel: Reduzierung Waschbenzinverbrauchs um 30% bei einem Verbrauch von 3600 l 2018 (Scope 3)

Eine Reduzierung von 30% bedeutet einen Verbrauch von ca. 2520 l Waschbenzin. Durch die eingeleiteten Maßnahmen wie z.B. den verstärkten Einsatz von Ultraschallreinigungsanlagen und unter der Verwendung des Kaltreiniger Avilub Metasolve 706, konnte der Waschbenzinverbrauch im Jahr 2025 auf 1138 l Waschbenzin reduziert werden. Das ist eine Reduzierung um ca. 68,4% zum Jahr 2018.

Umsetzung der Ziele aus der Umwelterklärung 2025

Ziel: Verbesserung unser Nachhaltigkeitsstrategie gemäß ecovadis von 64 Punkte auf 66 Punkte

Die eingeleiteten Verbesserungen unserer Nachhaltigkeitsstrategie zu Erhöhung unseres ecovadis-Punktezahl haben nur eine Verbesserung um einen Punkt auf 65. Das Ziel von 66 Punkte wird weiter im Jahr 2026 verfolgt.

Mögliche Korrekturmaßnahmen sind z.B.:

- Ein belegender Nachweis für Risikobewertungen in Bezug auf Korruption
- Belege für absolute Reduktionsziele für Scope 2-Emissionen
- Belege für absolute Reduktionsziele für Scope 3-Emissionen
- Eine Berichterstattung zu Arbeits- & Menschenrechten

Ziel: Lärminderung am Arbeitsplatz

Durch die Anschaffung eines dichtschießenden Sicherheitsdeckels reduziert sich Schallpegel um ca. 10 dB(A). Durch den Sicherheitsdeckel bleibt der Schallpegel unter den geforderten 80 dB(A).

Ziel: Austausch der Absaug- und Lüftungsanlage in Halle 3+4

Die in die Jahre gekommene Absaug- und Lüftungsanlage wird aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage aktuell nicht erneuert. Die Investition wird voraussichtlich auf Dezember 2027 verschoben.

Ziel: Reduzierung des Papierverbrauchs um 10% bei einem Verbrauch von 418 kg 2023

Die weitere Reduzierung des Papierverbrauchs um 10% konnte noch nicht umgesetzt werden. Die Umstellung auf digitale Fertigungspapiere wurde, aufgrund des von Kunden geforderten Projekts Chargenführung, auf 2027 verschoben. Die Digitalisierung von Montage- und Prüfanleitungen wurde umgesetzt. Diese Maßnahme hat nur einen geringen Einfluss auf den Papierverbrauch.

Ziel: CO₂ Neutralität bis 2035

Um die CO₂ zu erreichen, werden folgende Maßnahmen angestrebt:

- Energiekonzept zur CO₂ Neutralität
- PV-Anlage Halle 1
- Verwendung von 100% Öko-Strom
- CO₂ Ausgleichsmaßnahmen

Umweltziele 2025 / 2026

Umweltziel	Maßnahmen	Verantwortlicher	Geldmittel	Zeitraumen
1. Verbesserung unser Nachhaltigkeitsstrategie gemäß ecovadis von Bronze auf Silber	Umsetzung der Vorschläge von ecovadis	Hr. Kubesch Fr. Rogatti	Nach Aufwand	Dezember 2026
2. Reduzierung des Papierverbrauchs im Fertigungsprozess CRHD-Zylinder um weitere ca. 7% vom Gesamtverbrauch von 418 kg.	- Digitalisierung der Fertigungspapiere - Verbräuche genauer erfassen	Fr. Rogatti Hr. Kubesch	nach Aufwand	Dezember 2028
3. Reduzierung des Druckluftverbrauchs, basierend auf den bisherigen Messungen	- Analyse der Leckagen - Neukonzeption der Leistungsverteilung - Austausch des Leitungssystems	Fr. Rogatti Hr. Strohmaier	nach Angebot	Dezember 2027 Dezember 2028
4. CO ₂ -Neutralität bis 2035	- Anschaffung von zwei Plugin-Hybridfahrzeuge - Energiekonzept zur CO₂ Neutralität. - PV Anlage Halle1 - ECO-Strombeschaffung	Fr. Rogatti	nach Angebot	Dezember 2026 Dezember 2035

14. Gültigkeitserklärung

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

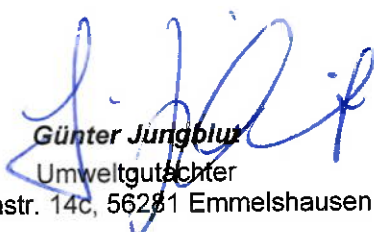
Der Unterzeichnende, Günter Jungblut, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0056 akkreditiert für den Bereich Metallverarbeitung (NACE-Code 25), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort wie in der Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer DE-175-00136 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 inkl. der Änderungsverordnungen (EU) 2017/1505 von 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 inkl. der Änderungsverordnungen (EU) 2017/1505 von 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Auenwald-Däfern, den 29.07.2026


Günter Jungblut
Umweltgutachter
Baybachstr. 14c, 56281 Emmelshausen